

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 228 | Dezember 2015



9 e-5 Team | 10 Landshubertusfeier in Hörbranz | 18 The First Leiblach Valley Pipes and Drums |  
23 Seniorenbund | 25 FC Hörbranz | 30 Sozialsprengel Leiblachtal | 34 Neues Buch von Meinrad Pichler



Faschingsauftritt im Leiblachtal zum 40-jährigen Faschingsjubiläum  
Bericht Seite 26

Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■	
Aktuelles aus der Gemeindevertretung		4
Elektro-CarSharing in der Gemeinde		5
Freie Wohnung in Hörbranz		6
Naturfreundlicher Baumschutz		6
Ankündigung Weihnachtsmarkt		7
Sanierungsarbeiten beim Erlachbach		8
Fundamt		8
e5-Team		9
Landeshubertusfeier in Hörbranz		10
Gebrauchsfähige Elektrogeräte		11
Gesucht: Ehrenamtskoordinatoren/Innen		12
Aufruf zur freiwilligen Blutspende		13
Wildrosen sind Alleskönner		14
<b>Bildung</b>	■	
Kindergarten		16
Mütterverschnaufpause		16
Eltern-Kind-Gruppe		17
<b>Vereine</b>	■	
Theater Hörbranz		17
The First Leiblach Valley Pipes and Drums		18
Männergesangsverein Hörbranz		19
Seniorenbörse Leiblachtal		19
Magic Fit AC Hörbranz		20
Musikverein Hörbranz		22
Seniorenbund Hörbranz		23
Hörbranzer Kameradschaftsbund		24
FC Hörbranz		25
Hörbranzer Raubritter		26
Schützenverein Hörbranz		27
Kneipp-Aktiv-Club		28
Reit- und Fahrverein Leiblachtal		29
<b>Soziales</b>	■	
Sozialsprengel Leiblachtal		30
Krankenpflegeverein Hörbranz		31
<b>Wirtschaft</b>	■	
Firmenvorstellung		32
Unternehmerbörse Leiblachtal		32
<b>Dies &amp; Das</b>	■	
Hinweis: Feuerwerk an Silvester		33
Bücherei und Spielothek Hörbranz		33
Neues Buch von Meinrad Pichler		34
Katholische Jugend Hörbranz		35
Zumba am Vormittag - eine Stunde für mich		35
Aus der Geschichte		36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		38
Serviceseite Soziales		40
Termine		42



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen, sehr geehrte Hörbranzer!

Das nahende Jahresende ist eine gute Gelegenheit, auf die besonderen Ereignisse der vergangenen Monate in unserer Gemeinde zu schauen.

Es sind dies, unter anderen, die erfolgreich abgeschlossenen Projekte wie die Sanierung des Sportplatzes und der Trinkwasser- Quellsammelbehälter, aber auch der gute Projektverlauf des Musikheims und der beiden Wohnanlagen „Betreutes Wohnen“ und „Wohnen für junge Familien“. Ich bin stolz darauf, dass wir als Kommune, ohne großen Wirbel und Angstmake, Kriegsflüchtlinge aufgenommen haben und betreuen.

Neben diesen für unsere Gemeinschaft sehr wichtigen Aufgaben ist es mir eine große Freude, dass vor allem die Zusammenarbeit mit und innerhalb der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, den Kinderbetreuungseinrichtungen, den Schulen, den Pflegeeinrichtungen, den Systempartnern und Vereinen hervorragend funktioniert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Einrichtungen arbeiten Tag täglich für unsere Gemeinde und ich möchte mich dafür sehr herzlich bei Euch allen bedanken.

Es ist gut, dass durch die Gründung der Regio Leiblachtal vermehrt die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bei vielen Themen vorangetrieben wird. Ich denke, dieser regionale Zusammenschluss hat viel Potential für die Zukunft.

Die parteipolitische Arbeit in der Gemeindevertretung ist noch ausbaufähig und ich hoffe, dass die Zusammenarbeit trotz der vielen Meinungsverschiedenheiten mit gutem Willen von allen Seiten verbessert werden kann. Wir alle müssen uns darum bemühen, dass nicht persönliche Befindlichkeiten, sondern die Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde im Vordergrund unseres Handelns steht.

Vor uns liegt die Adventszeit. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute und friedliche Zeit und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen in unserer schönen Gemeinde Hörbranz.

Herzliche Grüße

Karl Hehle  
Bürgermeister



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Hörbranz wünschen gesegnete und frohe Weihnachten**

**AUFRUF „GESCHENKEKORB Leiblachtal“**  
Liebe Hersteller von regionalen Produkten.  
Die Regio Leiblachtal entwickelt zusammen mit der Unternehmerbörse Leiblachtal einen Geschenkkorb, der mit regionalen Produkten gefüllt werden soll. Wenn Sie Interesse haben, Ihre Produkte zu liefern, bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung unter [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at). Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

**Achtung:**

Redaktionsschluss für das Heft 229 – Jänner 2016 ist der **3. Dezember 2015**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

## Aktuelles aus der Gemeindevertretung

### Gemeindevertreter verlassen Sitzung

Vor Eingang in die Tagesordnung erläutert der Bürgermeister, dass er zwei Anträge nicht auf die Tagesordnung genommen hat, weil diese seiner Ansicht nach nicht in den Wirkungsbereich der Gemeindevertretung fallen. Er erklärt, dass er zur Klärung bereits eine Anfrage an die Gemeindeaufsicht gestellt hat. Die Antragsteller sind in Bezug auf den Antrag betreffend Konsumräumlichkeiten anderer Ansicht und kritisieren die Nichtaufnahme als Ladungsversäumnis. Weitere Gemeindevertreter von der Fraktion Grüne und NEOS vertreten ebenfalls diese Ansicht. Daraufhin verlassen 16 Gemeindevertreter (Fraktionen FPÖ, Grüne, SPÖ, NEOS) gemeinsam die Sitzung.

**Folgende Themen der Tagesordnung werden ohne Beschlussfassung, behandelt:**

### Projektentwicklung Turnhalle, Ringerlokal, Mittelschule, Bücherei

Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll das Projekt Neubau/Sanierung von Turnhalle, Bücherei, Schulen mit einem professionellen Projektmanagement durchgeführt werden um die Bedürfnisse von allen Nutzern (Schulen, Vereinen usw.) bestmöglich zu koordinieren und umsetzen zu können. Hierzu wurde der Projektentwickler, Mag. Reinhard Wolf als Auskunftsperson eingeladen. Er berichtet über bereits erfolgreich umgesetzte Projekte und erläutert eine mögliche Abwicklung für das Vorhaben Turnhalle, Ringerlokal, Mittelschule und Bücherei.

### Sanierung und Umbau KG Dorf und KG Brantmann

Es wurden vom Bausachverständigen Ing. Wolfgang Bösch Bestandsaufnahmen zu den Gebäuden und Handlungsempfehlungen ausgearbeitet. Die Bausubstanz der beiden Gebäude wird von ihm als sehr gut bewertet und daher eine Adaptierung des Altbestandes empfohlen. Da es sich um identische Bauten handelt, wäre ratsam, die Maßnahmen gemeinsam vorzunehmen. Wichtigste Maßnahme: Erneuerung des Daches, mit dem Ergebnis, dass hinterher die Dachräume als vollwertige Wohnräume genutzt werden könnten. Weitere Maßnahmen: Erneuerung der Fenster und Wärmeisolierung der Fassade. Die Kindergartenkordinatorin Stella Sigg berichtet über die Entwicklung der Kinderzahlen. Aufgrund der Entwicklungen sind weitere Gruppenräumlichkeiten für Kleinkinder und Kindergarten notwendig. Auch sind verstärkt Ganztagsbetreuungen zu berücksichtigen (u.a. Infrastruktur für Mittagstisch, Ruheräume). Abschließend wird vorgeschlagen, dass die Koordinatorin in Zusammenarbeit mit den Kindergartenteams ein Raumprogramm entwerfen soll, das als Grundlage für die weitere Vorgehensweise und eine Kostenschätzung dienen kann.

### Lagerhalle Bauhof/Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Ing. Markus Schupp und Bauhofleiter Hubert Schreilechner erläutern ihren Vorschlag zur Errichtung einer Flugdach-Lagerhalle, die von Bauhof und Feuerwehr gemeinsam genutzt werden könnte. Da derzeit Material im Freien gelagert wird, das unter Dach untergebracht werden sollte, darunter von der Feuerwehr z.B. Materialien für den Katastropheneinsatz (Sandsäcke, Dielen, Paletten), vom Bauhof beispielsweise Wasserleitungsrohre, Problemstoffe, Elektrogeräte. Mit einer Lagerung unter Dach könnten die Materialien besser geschützt und deren Haltbarkeit wesentlich verlängert werden. Der konkrete Vorschlag lautet, ein Kaltlager mit einem Flachdach zu errichten,

das auf nur drei Seiten geschlossen ist und wenige Säulen hat, damit es mit einem Stapler befahrbar ist. Umfang: 20 Meter Breite, 14,5 Meter Tiefe und 6 Meter Höhe. Die Kostenschätzung für die Baukosten liegt bei ca. EUR 70.000 netto (ohne MwSt).

### Parkplatzgestaltung Schulen

Der Bgm. berichtet, dass im Zuge der Fertigstellung des Musikheimes auch eine nachhaltige Lösung für die Parkplatzthematik bei den Schulen erarbeitet werden muss. Der Straßenausschuss hat sich mit einem ersten Planungsentwurf von Ing. Nussbaumer und Arch. Fink befasst und diesen zur Umsetzung empfohlen. In einem nächsten Schritt werden alle Nachbarn und Nutzer mit einbezogen.

Bericht: Redaktion

## Elektro-CarSharing in der Gemeinde

Ein Haushalt mit Auto gibt etwa 16 % der Haushaltsausgaben für Mobilität aus, wohingegen ein Haushalt ohne Auto nur 5 % der Haushaltsausgaben für Mobilität aufwendet. Bezogen auf den Energieverbrauch liegt der Anteil der Mobilität bei Hausbesitzern mit Auto bei rund 48 % (13.500 kWh/a), wohingegen bei Hausbesitzern ohne Auto nur 16 % des Energieverbrauchs auf Mobilität entfallen.

Das bedeutet, dass der Energieverbrauch im Gesamthaushalt stark vom gewählten Verkehrsmittel abhängt: Besitzt der Haushalt ein oder mehrere Autos, erhöht sich der Energieverbrauch für die Mobilitätenorm. Ein Mix aus öffentlichem Verkehr, Radfahren, Zufußgehen und auch gelegentlicher Autonutzung, z. B. in Form von CarSharing, bringt hingegen eine wesentliche Reduktion der Kosten und des Energieverbrauchs mit sich.

Das gemeinsame Nutzen eines Fahrzeuges hat viele Vorteile und entlastet die Umwelt. Das Potenzial der gemeinschaftlichen Nutzung von Fahrzeugen, ist groß, denn **jeder privat genutzte PKW steht durchschnittlich für 23 Stunden pro Tag unbenutzt in der Garage**. Bei Zweit- und Drittautos ist die gefahrene km-Leistung eines Pkw fast die Hälfte.

In unserer Gemeinde wird derzeit überlegt, ein Elektro-CarSharing Modell zu implementieren.

**Haben Sie Interesse an einem Elektro-Auto-CarSharing Modell?**  
**Wenn ja, bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung an: E medien@hoerbranz.at**  
**Bitte geben Sie ihren Namen an und teilen Sie uns mit, welchen Bedarf Sie haben.**  
**Vielen Dank für Ihre Bemühungen.**

Quelle: Klima- und Energiefonds Österreich, Bericht: Redaktion

## Freie Wohnung in Hörbranz

Alpenländische Heimstätte, Lindauerstraße 36d, Top 12

Ab 01.01.2015: 3-Zimmer-Wohnung im 2.OG  
(Küche, Wohn-Esszimmer, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, verglaste Veranda)  
Nutzfläche: 84,25 m<sup>2</sup>

Für die Wohnung bestehen zwei Optionen:

- |   |  |
|---|--|
| • Mietwohnung:<br>Brutto Miete: EUR 780,89 + Garage EUR 27,72<br>Finanzierungsbeitrag: EUR 5.726,47 | • Mietkaufwohnung:<br>Brutto Miete: EUR 758,63 + Garage EUR 27,72<br>Finanzierungsbeitrag: EUR 23.537,-- |
|---|--|

Interessierte können sich bei der Gemeinde melden. Kontakt: Manuela Batlogg, Wohnungsamt, Tel. 05573/82222-115, E-Mail: manuela.batlogg@hoerbranz.at. Es ist ein Wohnungsantrag auszufüllen. Die Kriterien für die Vergabe richten sich nach den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Gemeinde Hörbranz (siehe Homepage der Gemeinde, gleich wie bei gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften).

### Am Mühlbach in Hörbranz

## Naturfreundlicher Baumschutz



Biber-Foto am Mühlbach vom 26. Oktober 2015 um 01:40 Uhr

Als Schutzmaßnahmen wurden die bereits vom Biber angebißenen Bäume mit einer Sand-Leimschicht von Agnes Steininger (Naturschutzverein Rheindelta) und Dominik Müller (Bauhof) bekleistert. Sobald ein Baum mit dieser Schicht bedeckt ist, unterlässt der Biber das Baumfällen. Für Passanten bedrohlich, angefressene Bäume wurden aus Sicherheitsgründen entfernt.

Bericht: Redaktion



Der Biber macht selbst vor großen Bäumen keinen halt.



Agnes Steininger (Naturschutzverein Rheindelta - Biberbeauftragte) und Dominik Müller (Bauhof)

hörbranz

# WEIHNACHTS- MARKT

Samstag, 5. Dezember 2015  
Pausenhof der Volksschule  
16 Uhr bis 22 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE  
in akustischer und kulinarischer Form!

Vielfältige Kinderunterhaltung  
mit Nikolausbesuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss  
der Marktgemeinde Hörbranz

## Sanierungsarbeiten beim Erlachbach

Saniert wird derzeit der Erlachbach im Bereich der Zufahrt zur Kapelle am Giggelstein und dies auf einer Länge von rund dreihundert Metern.

Die unterspülte und teils eingefallene Pralluferböschung wird mittels Steinschichtungen aus Flussbausteinen neu befestigt. Punktuell werden Sohlswellen zur Stabilisierung des Gerinnes eingebaut. Der Brückendurchlass auf Höhe Friedhof Giggelstein wird saniert und ein Geschiebefang errichtet.

Als Subunternehmer ist hier der Hörbranzler Andreas Jochum in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinerverbauung fachmännisch an der Arbeit. Der Kostenaufwand für die Marktgemeinde Hörbranz beträgt rund 16.000 Euro.



Sanierung des Erlachbaches im Bereich der Kapelle Giggelstein durch die Wildbachverbauung des Landes und den Hörbranzler Subunternehmer Jochum Erdbau. (Foto: Schallert)

### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

2015/00067 offener Geldbetrag	06.11.2015
2015/00068 hellbrauner kurzer Poncho-Umhang mit Kapuze, Leiblachtsaal-Parkplatz	31.10.2015
2015/00069 Scooter m-cro, Lindauer Straße 69	05.11.2015

#### Verlustmeldungen

Geldtasche, Einzelschlüssel und Schlüsselbund, Windjacke

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.



energieteam hörbranz

## Die Illwerke VKW errichtet mit der e5 Gemeinde Hörbranz eine Fotovoltaik-Anlage

Die Anlage wurde auf das Feuerwehrdach mit einer Leistung von 52,26 kWp gebaut und ist Anfang November in Betrieb gegangen. Es wird mit einem Jahresertrag von ca. 55.000 kWh gerechnet, das entspricht dem Verbrauch von ca. 11 Haushalten.

Den Bürgern aus Hörbranz und dem Leiblachtal bietet sich die Gelegenheit, Sonnenstrom Aktien zu erwerben. Es stehen 78 Sonnenstrom Aktien zum Verkauf. Pro Haushalt sind ein bis zwei "Aktien" vorgesehen (je nach Nachfrage).

Voraussichtlich Ende Januar 2016 findet eine Informationsveranstaltung für Interessierte Bürger/innen statt, bei der auch die ersten Sonnenstrom-"Aktien" angeboten werden. Danach können Aktien bei der Raiffeisenbank Leiblachtal erworben werden.

Die Marktgemeinde Hörbranz hat den Illwerke-VKW die Dachfläche für die Installation der Anlage gratis zur Verfügung gestellt und erhält im Gegenzug einen vergünstigten Stromtarif für das Feuerwehrhaus.

Weitere Informationen im nächsten Hörbranz Aktiv



## Glanzvolle Landeshubertusfeier in Hörbranz

Am 30. Oktober fand in Hörbranz die Landeshubertusfeier der Vorarlberger Jägerschaft statt. Hubertusfeiern haben im Jagdkalender eines Jägers eine ganz besondere Bedeutung. Sie sollen am Ende der Jagdsaison Gelegenheit geben, inne zu halten, Rückschau zu halten, Erlebtes zu verarbeiten und nochmals Revue passieren zu lassen. Schon am späteren Nachmittag versammelten sich über 200 Jägerinnen, Jäger und Freunde der Jagd aus Vorarlberg und den Nachbarländern auf dem Hörbranzner Kirchplatz zum Jägertreff am Glühweinkessel.

### Hubertusmesse

Der feierliche Hubertusgottesdienst in der Pfarrkirche Hörbranz wurde von Pfarrer Roland Trentinaglia zelebriert. Unter der musikalischen Begleitung der Jagdhornbläsergruppe Kreisjagdverband Lindau sowie des Johlarkintetts aus Oberstdorf / Kleinwalsertal wurde dem Heiligen Hubertus gedacht. Nach der Messe empfing der Musikverein Hörbranz die Gäste auf dem Kirchplatz und geleitete sie zum Festsaal.

### Hubertusfeier

Die offizielle Hubertusfeier unter dem Motto „Jagd an der Grenze“ fand im Leiblachtalsaal statt. Nach der Eröffnung durch die Jagdhornbläsergruppe erfolgten die Begrüßung durch Bezirksjägermeister Hans Metzler sowie die Grußworte durch Bürgermeister Karl Hehle und Landesrat Ing. Erich Schwärzler. DI Rudolf Fritze (Kreisjägermeister Lindau) und DI Rolf Domenig (Präsident Revierjagd St. Gallen) gingen in ihren Grußworten auf den Einfluss der Landesgrenzen auf die Jagd ein. Landesjägermeister Reinhard Metzler ging in seiner Hubertusansprache ebenfalls auf das Motto „Jagd an der Grenze“ ein, allerdings nicht die Landesgrenzen betreffend: „Die Jagd steht vor enormen Herausforderungen, wobei ich Ihnen die Nennung einiger weniger davon nicht ganz ersparen kann: 1. der sogenannte Freizeitdruck auf unsere Natur nimmt weiter zu; 2. der zu hohe Jagddruck; 3. das nach wie vor besorgniserregende Vorkommen von Tuberkulose in Rotwildbeständen im hinteren Klostertal und in Teilgebieten des Silbertals.“ Die Hubertusansprache finden Sie als Download auf [www.vjagd.at](http://www.vjagd.at).



Im Anschluss an den offiziellen Teil spielte die Bauernkapelle Hörbranz auf. Weidmannsdank an die Hörbranzner Jägerschaft sowie Roland Moos und Hubert Sinnstein mit ihren Helfern für die vorbildliche Organisation und Vorbereitung.

Bericht: Monika Dönn-Breuß, Fotos: Hubert Cernenschek (hubce.at)

## Gebrauchsfähige Elektrogeräte

Wir übernehmen Elektro- und Elektronik-Geräte, die noch funktionieren!

Gültig ab Dezember 2015

<div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;"></div> <h3>Großgeräte</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>Waschmaschinen</li> <li>Geschirrspüler</li> <li>E-Herde</li> <li>Microwellen-Herde</li> <li>etc.</li> </ul>	<h3>Werkzeug und Gartengeräte</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rasenmäher (elektrisch)</li> <li>Bohrmaschine</li> <li>Schleifmaschine</li> <li>etc.</li> </ul>
<div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;"></div> <h3>Elektronikgeräte</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>Radio, Stereoanlage</li> <li>CD-Player</li> <li>Flachbildschirme</li> <li>etc.</li> </ul>	<h3>Haushalts- und Küchengeräte</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mixer</li> <li>Kochplatten</li> <li>Waagen</li> <li>etc.</li> </ul>

**WICHTIG**

- Nur funktionstüchtige bzw. leicht reparierbare Geräte
- Nur komplette Geräte samt allem Zubehör
- Nur äußerlich unbeschädigte Geräte

Die Geräte werden von der Caritas Vorarlberg geprüft und in den **carla** -Einkaufsparks (Altach und Lustenau) wieder verkauft. Mit den Verkaufserlösen werden die Aufbereitungskosten abgedeckt.

Was wir nicht nehmen können

- Kühlgeräte; Kühl- oder Gefrierschrank
- Röhrenbildschirme
- Akku-betriebene Geräte
- Geräte ohne Zubehör
- Beschädigte Geräte
- EDV/IT-Geräte

Diese Geräte bitte zur Sammlung von Elektro-Elektronik-Altgeräten geben

ein Projekt der Caritas

Vorarlberger Gemeindehaus

**Kontakt:**

Bauhof Hörbranz, Heribrandstraße 20, 6912 Hörbranz

Telefon: 05573/82222-280, Faxnummer: 05573/82222-58, E-Mail: [bauhof@hoerbranz.at](mailto:bauhof@hoerbranz.at)



## Sich einbringen – Neues hervorbringen – sinnvoll sein im Miteinander von Menschen

Die Regionalentwicklung Vorarlberg sucht für das Leader-Projekt „engagiert sein“ vier **Ehrenamtskoordinatoren/innen (Kümmerer)** mit einem Beschäftigungsmaß von 25 % – 50 % (Arbeitsplatz im Betreuungsgebiet bzw. Heimarbeitsplatz). Das Projekt ist auf drei Jahre beschränkt.

Das Aufgabengebiet umfasst die Gewinnung und Betreuung freiwillig engagierter Menschen in der jeweiligen Region:

- Leiblachtal
- Vorderer Bregenzerwald
- den Witus-Gemeinden
- Mittlerer Bregenzerwald

Die Arbeitsschwerpunkte sind:

- Handlungserfordernisse erkennen und Projekte in der jeweiligen Region, durch lokale Koordination und Mobilisierung von Bürgern, initiieren
- Begleitung der freiwillig engagierten Personen/der neuen Projekte
- Unterstützung bestehender Strukturen und Organisationen
- Erfahrungsaustausch zwischen den Kümmerern sicherstellen

Gewünscht sind Bewerberinnen/Bewerber die

- Freude am Kontakt mit Menschen haben
- Selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit miteinander verbinden
- Organisationstalent und eigene ehrenamtliche Erfahrungen besitzen
- zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur eigenen Weiterbildung mitbringen
- Selbstorganisation ermöglichen

Die Gehaltseinstufung orientiert sich am Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Gewerbe/Dienstleistung, Verwendungsgruppe IV.

**Wenn Sie mit Begeisterung an der Weiterentwicklung Ihrer Region mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis spätestens 18. Dezember 2015.**

Regionalentwicklung Vorarlberg,  
Hof 19, 6861 Alberschwende,  
office@regio-v.at (Stefanie Wirth)

Bericht: Daniela Thaler



## Aufruf zur freiwilligen Blutspende

Die Marktgemeinde Hörbranz sowie das Rote Kreuz, Landesverband Vorarlberg, rufen alle gesunden Mächen und Frauen, Burschen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren auf, sich an der am

**Montag, den 28. Dezember 2015,  
von 17.30 bis 21.00 Uhr,  
in der Turnhalle Hörbranz**

stattfindenden freiwilligen Blutspendeaktion zu beteiligen.



### Allgemeines

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Fahrtauglichkeit: frühestens 30 Minuten nach der Blutspende. Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmeanwalt stellt die Spendetauglichkeit fest. **Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.**

### Wer kann Blut spenden?

- Jede(r) Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.
- ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

### Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden.
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben.
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden.
- Syphilis haben oder hatten.
- sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen.
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden.
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!).
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Jeder Mensch kann in die Situation geraten, eine Blutkonserve zu benötigen, darum an alle angesprochenen Bewohner der Gemeinde die Bitte:

### Spende Blut - Rette Leben

Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Vorarlberg  
Der Bürgermeister Karl Hehle

## Netzwerk blühendes Vorarlberg

## Wildrosen sind Alleskönner

Im langsam kahl werdenden Garten leuchten die Hagebutten noch besonders verlockend rot. Es sind die Früchte der Wildrosensträucher und naturnahen Rosen, die mit den Nachtfrösten an Süße gewinnen und wertvolle Vogelnahrung bieten. Diesen hohen ökologischen Wert besitzen Wildrosen aber nicht erst im Herbst, das ganze Jahr über beherbergen und ernähren sie eine Vielzahl von Tieren.

Untersuchungen ergaben, dass 115 spezialisierte Insektenarten, darunter zahlreiche Wildbienen- und Schmetterlingsarten, 27 Vogelarten und mindestens so viele Säugetiere auf heimische Wildrosen als Futterquelle angewiesen sind. Dabei werden Nektar und Pollen ebenso genutzt wie Pflanzensaft. Blüten, Blätter und Stängel werden angeknabbert. Die Hagebutten werden als Ganzes verschluckt oder aufgepickt, dass die Kerne nur so fliegen. Und jene die da schwirren, kriechen und saugen, dienen wiederum als Nahrung für Insektenfresser, die in und unter den Sträuchern leben.

Und obwohl so viele Tiere die Wildrosensträucher nutzen, können wir Menschen uns an den Blüten, Blättern und Hagebutten freuen und sie mitnutzen, denn sie blühen und fruchten so üppig, dass all der Fraß gar nicht auffällt. Von typischen Rosenkrankheiten werden sie sowieso nicht befallen. Dazu kommt, dass sie auch im Schatten wachsen und wenig Anspruch an den Boden haben. Auf den Punkt gebracht: Wildrosen sind ein Muss in jedem Garten. Und wenn es ein bisschen mehr sein soll, was Blütendauer und Farbenspiel betrifft, haben findige Züchter und Gärtner naturnahe Rosensorten entwickelt, die eng mit den Wildrosen verwandt sind und ebenfalls einen hohen Wert für die Tierwelt haben. Die folgenden Pflanzenportraits gehen auf in Mitteleuropa heimische Wildrosen ein. Allen Rosenliebhabern sei darüber hinaus das zweibändige Werk „Naturnahe Rosen“ von Reinhard Witt (<http://shop.reinhardwitt.de>) ans Herz gelegt.



Kriechrose – Bildautor: Monika

**Kriechrose** – *R. arvensis* ist eine sehr beliebte Wildrose für Gärten. Sie wird bis zu einem Meter hoch, breitet sich über Kriechtriebe schnell und kompakt aus. Die zahlreichen kleinen weißen Blüten erscheinen im Juni und Juli und duften leicht. Die orangefarbenen Hagebutten zeigen sich ab September und halten bis in den tiefen Winter. Kriechrosen eignen sich als Bodendecker, zur Hangbefestigung, zum Beranken niedriger Gerüste und gedeiht auch gut im Topf. Starker Rückschnitt führt zu kompakterem Wuchs und Blütenreichtum. Kriechrosen mögen es sonnig, vertragen aber auch Schatten und einen mäßig feuchten Standort.

**Essigrose** – *R. gallica* wächst zu einem gut ein Meter großen kompakten Strauch heran. Die 8 cm großen Blüten sind dunkelrosa oder purpur, die gefiederten, weichen Blätter schimmern in einem leichten hell bis mittelgrün.

Im Juni und Juli verströmen die zahlreichen Blüten einen intensiven Rosenduft. Von dieser Wildform stammt die bekannte Apothekerrose ab. Die aromatischen Blütenblätter eignen sich gut zur Herstellung von Gelee, Sirup und als Teezutat. Sie verträgt Sonne bis Halbschatten und wächst auch auf schweren Böden gut.

**Weinrose** – *R. rubiginosa* hat 5cm große rosa Blüten mit einer weißen Mitte, die im Juni/Juli vier Wochen lang blühen. Der Strauch wird bis drei Meter hoch und hat aufrechte bis bogig hängende Triebe. Die Blätter verströmen ein feines Apfelaroma, die Blüten sind duftlos. Die Hagebutten leuchten in einem intensiven orangerot und erscheinen schon im August. Der Standort sollte sonnig sein, der Boden nicht zu schwer.

**Zimtrose oder Mairose** – *R. majalis* blüht im Mai und hat viele kleine rosa Blüten mit schwachem Duft. Der Name Zimtrose kommt von den zimtfarbenen Zweigen, die im Winter mit den roten, kugeligen Hagebutten sehr dekorativ aussehen. Der Strauch wird bis zu 1,5 m hoch und ist auch für halbschattige, feuchte Standorte geeignet. Ein besonderes Plus dieser Art ist das Farbenspiel der Blätter im Herbst von gelb bis orangerot.



Hagebutten der Zimtrose

Die **Filzrose** – *R. tomentosa* blüht beinahe weiß, mit dichten und zahlreichen Blüten. Der Strauch wird bis zu zwei Meter hoch mit aufrechten bis leicht gebogenen Trieben, die Blätter sind weich und filzig behaart. Die kleinen roten Hagebutten werden gerne von Vögeln gefressen. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig und trocken sein.



Alpenrose – Bildautor H. Brisse

**Alpenrose** – *R. pendulina* haben eine kräftige Blühfarbe von dunkelrosa bis purpur und werden gut einen Meter hoch. Die Sträucher wachsen aufrecht, treiben jedoch über die Jahre Ausläufer, was nicht in jedem Garten erwünscht ist. Die Früchte sind flaschenförmig und dunkler rot als die bisher genannten. Die Zweige sind ebenfalls rötlich und ergeben ein attraktives Winterbild.

Gepflanzt werden können Wildrosen und naturnahe Rosen bei offenem Boden bis weit in den Spätherbst und im Frühjahr. Alle paar Jahre sollten sie zurück geschnitten werden, damit sie sich gut verjüngen.

## Gute Beispiele gesucht!

Wir vom Netzwerk blühendes Vorarlberg freuen uns landauf landab von gelungenen Beispielen naturnaher Bepflanzung für Bienen und Insekten zu erfahren. Senden auch Sie uns Ihr Beispiel für Bienen, Wildbienen, Hummeln & Co: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at); Tel: 05572 33064; [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at).

Im Auftrag von Land Vorarlberg – Naturvielfalt in der Gemeinde.

DI Simone König, Bodensee Akademie.

Oktober 2015



## Kindergarten Brantmann Pony- und Bärengruppe

Im Kindergarten Brantmann haben wir (in diesem Kindergartenjahr) mit einer „Pony- und einer Bärengruppe“ gestartet. Durch allerlei Lieder, Fingerspiele, Geschichten, ... und auch Bilderbücher, z.B. „Kennst du Pippi Langstrumpf“ oder „Bär sagt danke“, konnten die Kinder eine vielseitige und liebevolle Beziehung zu ihrem Gruppennamen aufbauen – denn auch Ponys und Bären leben in einer Gemeinschaft und machen die verschiedensten Erfahrungen.



Ein besonderes „Highlight“ war, dass die Kinder sich ihre eigenen Steckenpferde gebastelt haben. Diese begleiten uns durch das ganze Kindergartenjahr – bei Wettspielen, Turnstunden, als Martinspferd, als Weihnachts- und Indianerpony. So geht es mit viel Galopp (und auch manchmal ganz gemütlich) weiter durch die Kindergartenzeit.

Elke, Kathrin, Karin, Maria und Marisa

Bericht: Kindergarten Brantmann



## Herzliche Einladung zur Mütterverschnauftage

am Samstag, 12. Dez. 2015  
von 08.30 bis 12.00 Uhr  
im Brantmann-Kindi

Alle Kinder ab ca. 2 Jahren sind herzlich willkommen. Wir werden für Weihnachten basteln, turnen, vorlesen und einfach spielen.

Bericht: Silke Loretz

## Purzelbaum! Eltern-Kind-Gruppe startet in Hörbranz

Sie und ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen? Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für Ihren Familienalltag? In der Purzelbaum Gruppe Hörbranz finden Sie an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für Sie und ihr(e) Kind(er) bis 4 Jahre, sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung, Freizeitgestaltung, Gesundheit und vieles mehr. Die Purzelbaum-Gruppe findet jeweils am

Dienstag vom 12. Jänner bis 15. März 2015 von 9 – 11 Uhr im Pfarrheim in Hörbranz statt.



Infos und Anmeldung:

bei den Gruppenleiterinnen Monika Sutterlüty-Sampl, 0664 4427926, monika.susa@gmx.net und Sabine Brugger, 0676 5542580, bruggersabine@gmx.at

Mit Unterstützung des Kath. Bildungswerks Vorarlberg. Näheres zum Purzelbaum unter [www.elternbildung-vorarlberg.at](http://www.elternbildung-vorarlberg.at)

Bericht: Eltern-Kind-Gruppe

## Theater Hörbranz

### Kartenverkauf : Lieber reich und glücklich....

Telefonisch – ab sofort bei

Wild Renate 0043 (0) 688-8003733

Persönlich ab November – Raiba Hörbranz Kartenbüro im Erdgeschoss : Mittwoch 9 – 11Uhr und Freitag 14 – 16 Uhr

Internet – ab sofort: [www.theater-hoerbranz.at](http://www.theater-hoerbranz.at)

Bankverbindung:

Raiba Hörbranz, BIC: RVVGAT2B439

IBAN: AT34 3743 9000 0003 9594

Preise:

Vorverkauf (Abholung oder Überweisung) Euro 10,--

Schüler und Raiba-Club Euro 7,--

Abendkasse und reservierte Karten, die noch nicht bezahlt sind : Euro 10,--

Gruppentarif : (ab 20 Personen) Euro 8,--

Schenken Sie einen gemütlichen Abend im Theater Hörbranz im Leiblachtsaal!

Ihr Theater Hörbranz

Der „Direttore“

Bericht: Werner Ritschel



## The First Leiblach Valley Pipes and Drums

# 1. Schottische Dudelsackgruppe Österreichs

Hörbranzer Schotten sind stark gefragt und gleich 2x im Fernsehen!

Ganz tolle Auftritte gab es für die Pipes and Drums aus dem Leiblachtal im Jahr 2015!

Das breite Spektrum der Events reichte vom Narzissenfest in Frankreich, Appenzeller Festival (CH), Highland Games in Tirol und Burgenland, Irish Open Air in Toggenburg (CH), Benefizauftritte wie die Gala Show für die José Carreras Leukämie-Stiftung (D), Hochzeits- und Geburtstagsfeiern im Dreiländereck, etc. bis zu den Fernsehauftritten „Flüssiges Gold – Schnapsbrenner entdecken den Whisky“ (ORF 2 – 22.11.2015) oder die Dreharbeiten des SWR Fernsehen für „Expedition in die Heimat“ (Ausstrahlung im März 2016).



Irish Open Air in der Schweiz

Auch heuer sind wir wieder bei der Lindauer Hafenweihnacht zu Gast (5. Dezember 2015 von 16:30 bis 17:30 Uhr)  
Wir freuen uns riesig über ihren Besuch!



Im nächsten Jahr feiert unser Musikverein das 25-jährige Jubiläum mit den traditionellen Highland Games am 2. Juli 2016 beim Kloster in Hörbranz!



*Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2016 wünschen Euch die Schotten aus dem Leiblachtal!*

Bericht: Elmar King



## MGV Hörbranz Herbstkonzert

Einen besonders abwechslungsreichen und humorvollen Abend erlebten die Besucher des Herbstkonzertes des MGV Hörbranz am 24. Oktober 2015. Unter dem Motto „Männer mag man eben“ begrüßte Obmann Mike Bartel die Ehrengäste und das zahlreich erschienene Publikum im Leiblachtalsaal. Die Sänger präsentierten unter der Leitung von Sabine Kranabetter ein schwungvolles Programm: Lieder in Vorarlberger Mundart wie „Zit isch do“ oder „i hon a Herz voll Liebe“, Humorvolles wie „Wir sind die alten Säcke“ und Swingendes wie „Geht es dir gut“ oder „Always look on the bright side of Life“ mit Tenorsolist Boris Ziegler. Der Pianist Ivo Bonev sorgte bei eini-

gen Liedern auf professionelle Weise für den besonderen „Groove“. Einen gelungenen Kontrast bildeten die Sängerinnen des Gastensembles „Stimmart“, welche mit ihren teils verschmitzten Texten das Thema des Abends perfekt in Szene setzten und mit ihrem wunderbaren Gesang die Herzen des Publikums eroberten.

Moderiert wurde der Abend auf bewährt lässige und humorvolle Weise von Marcus Ammann. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Männer mag man eben“ gab es langanhaltenden Applaus und noch eine Zugabe.

Bericht: Michael Bartel

## Seniorenbörse Leiblachtal

# Pfarrer Roland Trentinaglia 200. Vereinsmitglied

Die Seniorenbörse Leiblachtal bietet seit September 2014 für ihre Mitglieder Hilfsdienste an. Rund ein Drittel der Frauen und Männer sind aktiv im Vereinsgeschehen eingebunden und unterstützen bei Bedarf unsere Seniorinnen und Senioren im Tal. Über zwanzig Seniorinnen unterstützen den Lehrkörper in den Volksschulen Hörbranz, Lochau und Hohenweiler als Lese- und Lernpaten.

Obmann Dr. Elmar Marent konnte kürzlich mit großer Freude das 200.

Vereinsmitglied in der Seniorenbörse begrüßen. Pfarrer Roland Trentinaglia erklärte sich spontan bereit „Börsianer“ zu werden. Mit einem herbstlichen Blumengebinde bedankte sich Elmar Marent bei unserem Herrn Pfarrer für das Vertrauen und die Bereitschaft sich aktiv in das Vereinsgeschehen einzubringen.

Bericht: Dr. Elmar Marent





## Magic Fit AC Hörbranz UPDATE 2. Bundesliga 2015

Nachdem wir am 19. September erfolgreich in unsere Bundesliga-Saison gestartet sind (siehe Bericht Hörbranz Aktiv – Nov. 2015), holten wir uns im 2. Heimkampf der Saison gegen den RSC Inzing II den 2. Heimsieg. Knapp aber doch mit einem Sieg, ging der Kampf mit 29:27 zu Ende. Nachdem wir zur Pause nach der Freistil-Runde noch mit 13:15 zurück lagen, holten wir in der Griechisch-Römischen Runde auf und sicherten uns den Sieg.

Eine Woche später, am 17.10., gewinnt unsere Truppe dann auswärts bei der KG Hötting/Hatting und setzte somit seine Siegesserie fort. Durch jeweils zwei Siege (im Freistil- sowie im Griechisch-Römischen Durchgang) von David Borsos, Gernot Schuh, Lukas Staudacher und Mathias Bentele sowie einem Sieg von Nico Plangger und großem Einsatz von allen anderen Ringern konnte dieses tolle Ergebnis erreicht werden.

Am 24.10. mussten wir dann eine knappe Niederlage gegen den KSV Götzis II hinnehmen.

Nach der Pause führten wir noch mit 13:14 und die Leistung in der ersten Runde konnte sich wirklich sehen lassen. Auch vor dem letzten Kampf zwischen unserem Nico Plangger und Philipp Häusle führten wir noch mit 22:25. Dann mussten wir leider die letzten vier Punkte abgeben und Götzis konnte diese Runde in der 2. Bundesliga für sich entscheiden.

Wiederum eine Woche später konnten die Fans des Magic Fit AC Hörbranz wieder Ringsport der Extra-Klasse erleben! Nachdem wir in der Hinrunde gegen den ACV Innsbruck noch eine Niederlage einstecken mussten, schlugen wir zurück und führten bereits in der Pause mit 20:9. Nach insgesamt 8 Schultersiegen ging dieser Bundesligakampf mit einem klaren 43:14 Sieg zu Ende. Be-

sonders erwähnen möchten wir die geniale Leistung unseres Youngsters Stefan Huster. Er gewann den ersten Kampf in seiner noch sehr kurzen Bundesliga-Karriere und bescherte der Mannschaft und dem Publikum wohl die größte Überraschung dieses Abends!

Den vierten und damit vorletzten Heimkampf traten wir dann gegen die KG Hötting/Hatting an. Die alte Turnhalle war wieder gut gefüllt mit Spitzenfans, die unsere Mannschaft bei einem klaren Sieg (35:22) unterstützten. Fünf Siege nach technischer Überlegenheit durch David Borsos, Mathias Bentele (2x) und Lukas Staudacher (2x), ein Schultersieg durch Gernot Schuh sowie ein Punktesieg von Nico Plangger und ein Sieg nach 3 Verwarnungen für den Gegner von Stefan Huster führten zu diesem sehr tollen Ergebnis.

## Unsere Jüngsten im Einsatz – Anfängerturnier in Wolfurt

Am 7. November nahmen gleich 11 von unseren jüngsten Sportlern am Anfängerturnier in Wolfurt teil. 115 Ringerlein aus 9 Vereinen kämpften beherzt um ihre ersten Medaillen. Hauptziel dieser Veranstaltung ist bei leicht angepassten Regeln die ersten Kämpfe unter Wettkampfbedingungen zu absolvieren. Bei allem sportlichen Ehrgeiz soll der Spaß am Sport und der Mut, sich dieser Herausfor-

derung zu stellen im Vordergrund stehen. Unsere Kleinsten waren mit viel Eifer bei der Sache und konnten überwiegend zumindest einen ihrer 3 bis 4 Kämpfe für sich entscheiden.

Wir gratulieren unseren Sportlern und Anfängertrainern unter der Leitung von Nico Plangger und Manuel Schuh zu den gezeigten Leistungen.

**Nachstehend die Platzierungen im Detail:**

1. Platz: Zündel Elias
1. Platz: Huster Mathias
2. Platz: Pelegrin Iwan
4. Platz: Mohammad Samim
4. Platz: Mohammad Sihar
5. Platz: Moosburger Loreley
6. Platz: Lenz Cian
6. Platz: Geisler Valentina
7. Platz: Karakoc Talha
7. Platz: Fiedler Maxim
8. Platz: Dai Chengliang

Unsere Jüngsten im Einsatz



## Vorbereitungskämpfe der AC-Schüler

Um sich bestmöglich auf die kommende Wettkampfsaison im Griechisch-Römischen Stil vorzubereiten, bestritten unsere Schüler nachstehende Mannschaftskämpfe. Diese Kämpfe fanden alle im Rahmen der Ringer-Bundesliga statt, damit auch unser Nachwuchs einmal in der tollen Kulissen unter lautstarker Unterstützung unserer Fans ihr Können zeigen dürfen.

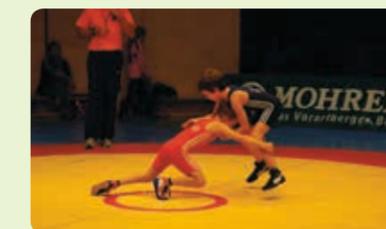
03. Oktober:	KSK Klaus : AC Hörbranz	in Klaus
31. Oktober:	AC Hörbranz : URC Mäder	in Hörbranz
07. November:	AC Hörbranz : KSK Klaus	in Hörbranz
14. November:	URC Wolfurt : AC Hörbranz	in Wolfurt
21. November:	AC Hörbranz : URC Wolfurt	in Hörbranz

Auch bei diesen Kämpfen liegt der Fokus nicht auf dem Ergebnis sondern in der Umsetzung der Trainingsinhalte unter Wettkampfbedingungen.

Bericht: Nina Veith



Vor einer tollen Kulisse durfte unser Nachwuchs sein Können präsentieren.





## Musikverein Hörbranz

# Jubiläumskonzert der Jungmusik Hörbranz

Feiern konnte die Jungmusik Hörbranz am Sonntag vor dem Nationalfeiertag nicht nur das 20-jährige Jubiläum, sondern auch ein sehr erfolgreiches Konzert. Kapellmeister Michael Schmid setzte dieses Jahr nicht nur auf bewährte, moderne und fetzige Musik: Das Programm überraschte dieses Jahr mit dem „Bolero“ von Maurice Ravel mit einem Klassiker, der das Können unserer Jugend beeindruckend unter Beweis stellte.

Bei den ersten Stücken im Konzertprogramm sind unsere Lehrlinge als „Piraten der Karibik“ und als „Ghost Riders in the sky“ gemeinsam mit der Jungmusik mit Feuereifer am Werk.

In „Funky Afternoon“ waren verschiedene Solisten in einzelnen Solopassagen gefordert. In der Filmmusik des letzten Bondstreifen „Skyfall“ brillierte unsere junge Saxofonistin Deborah Sigg mit Ihrem gefühlvollen Spiel. „Let it go“ und „Italo Pop Classics“ rundeten das sehr breit gefächerte Programm dieses Vormittags ab. Das zahlreich erschienene Publikum konnte sich vom Können unserer Jungmusik überzeugen, und wir vom Musikverein Hörbranz freuen uns auf die nächsten 20 Jahre der Jungmusik, und besonders auf die jungen Musikanten, die in unseren großen Verein hineinwachsen.

So konnten Vorstand Markus Feurstein und unsere Jugendreferentin Melanie Schmelzenbach auch heuer wieder 7 Leistungsabzeichen überreichen:

Junior: Niklas Kustermann

Bronze: Alissa Matt, Samuel Jochum, Ian Gorbach und Maximilian Kofler

Silber: Hannah Tauscher und Clemens Sigg

Du hast auch Spaß an der Musik und Interesse an der Jungmusik Hörbranz?  
Dann melde dich bei uns!  
**We want you!**

**Kontakt:**  
Jugendreferentin:  
Melanie Schmelzenbach  
jugendreferent@mv-hoerbranz.at

Bericht: Bernhard Sigg



## Musikverein Hörbranz

# Terminankündigungen

Jungmusik des MV Hörbranz spielt am 05.12.2015 auf dem Weihnachtsmarkt in Hörbranz

### Termine der Blechbläser des MV Hörbranz:

13.12.2015 17.00 Uhr

bei der lebenden Krippe am Leutbühl Bregenz

20.12.2015 11.00 Uhr

Hafenweihnacht Lindau am Mangturm

24.12.2015 23.45 Uhr

Turmblasen nach der Mette in Hörbranz

Bericht: Bernhard Sigg



Weihnachtsbläser

## Seniorenbund Hörbranz

# Ausflug zur Bergbrennerei und Gasthaus Löwen, Au – Rehmen

Am 14. Oktober 2015, wurden 44 Seniorenbund-Mitglieder, von Hehle-Reisen, an den üblichen Haltestellen zur Besichtigung der Bergbrennerei Löwen, abgeholt. Bei der Ankunft in Rehmen wurden wir von Frau Bernadette mit einem Gewürzlikör empfangen. Sie erklärte uns die Geschichte des Hauses, das 1896 von Pius Albrecht gebaut, und bis 1970 als Gasthaus geführt wurde. Nach einigen Jahren, die es geschlossen war, wurde das Haus von der Fa. Prinz gekauft und renoviert, wobei darauf geachtet wurde, so viel wie irgend möglich, die alte Substanz zu erhalten. Seit drei Jahren wird Schnaps gebrannt. Frau Bernadette erklärte uns auch fachfäulich, Roh- und Feinbrand, Vorlauf, Mittellauf und Nachlauf, sowie den Unterschied zwischen Brand und Geist.



Im Reifekeller bekommen Liköre und Schnäpse, gelagert in Edelstahlkannen und Eichenfässern, noch den letzten Schliff. Das „Tenn“ wurde zu einem Ausstellungsraum mit Gewürz-Schautafeln ausgebaut. Im Löwensaal kann man kulturelle Veranstaltungen und Vorträge erleben. Nach diesem lehrreichen Rundgang, konnten wir im „Lädele“ noch den einen oder anderen Hochprozentigen probieren. Der Richtige wurde dann auch gekauft. Zum Abschluss dieses gelungenen Ausfluges, kehrten wir noch im angeschlossenen Gasthaus zu Kaffee, Kuchen und Vesperplatte ein.

Wir danken unserer Obfrau, Erika für diesen gelungenen Nachmittag.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

## Hörbranz Kameradschaftsbundes

# Seelenonntag

(= immer der erste Sonntag nach Allerheiligen)

Am Seelenonntag gedenkt das offizielle Hörbranz aller Kriegsoffer, gleichermaßen ob sie dem Militär- oder Zivilstand angehörten, und wir tun das ohne moralisierende Schuldzuweisungen. Es muss ja nicht so intensiv sein wie in der belgischen Stadt Ypres, wo jeden Abend für die Gefallenen der Weltkriege der Zapfenstreich gespielt wird und der Bgm. dazu eine Biographie von einem der vielen im Abwehrkampf gefallenen Yprischen Landesverteidiger vorliest.

Es gäbe keine Kriege, wenn die Menschen sich nicht an den Mächtigen orientierten und versuchten an dieser Macht teilzuhaben. Solcher Machtmissbrauch beginnt ja schon im Kleinen. Auch der Hl. Vater geißelt öffentlich immer wieder Korruption Eitelkeit und Machtgier.

Die Weltkriege sind vorrangig aus der Gier nach Übermacht und irrational hochstylisierten Rachegefühlen entstanden. Und dieses Übermachtstreben ist es vor allem, welche den Menschen zu allen Zeiten gezwungen hat, selbst das „Unerdenklichste“ zu ersinnen und sich sogar selbst die größten Leiden auferlegen. Diese Macht ist so wirklich wie Hunger, Todesangst und Kriegstraumata.

Die Kriegsgeneration ist durch den Krieg teilweise traumatisiert worden. Und dennoch haben es sehr viele Menschen geschafft, aus den entstandenen Tiefs wieder herauszukommen. Und das ohne professionelle Hilfe (wie z.B. KIT), wie dies heutzutage, Gott sei Dank, zur Anwendung kommen könnte. Die Kriege von heute vertreiben, versklaven und ermorden in immer größerem Ausmaße und sind, im Vergleich zu früher, schwieriger denn je zuvor zu beenden, wie dies auch der Arabische Frühling zeigt.

Lichtblicke in Richtung Frieden gibt es dennoch immer wieder. Damit meine ich die päpstlichen Friedensappelle. Auch andere Beispiele gibt es. So hat letztes Jahr am 6. Juni anlässlich der Gedenkveranstaltungen 70 Jahre Normandie-Landung (durch die Alliierten) der französische Präsident Francois Hollande eine versöhnende Haltung gegenüber den deutschen - und implizit auch aus Österreich stammenden - deutschen Wehrmacht-Soldaten eingenommen. Hollande begrüßte die deutschen - mittlerweile hochaltrigen - Kriegs-Veteranen am Meeresufer der Normandie sinngemäß mit den Worten: „Ihr musstet an einem Krieg teilnehmen, der eigentlich gar nicht der



eurige war.“ Genau das habe ich für die Kriegssoldaten immer so empfunden. Niemand hat die Heimkehrer, die viel Schreckliches durchmachen mussten, so richtig betreut, wie heute dies das KIT bei traumatisierten Menschen macht.

Die Heimkehrer leisteten auf ihre Weise Trauerarbeit, unter anderem legten sie auch größten Wert darauf, dass ihre zu Tode geschundenen und gefallenen Kameraden nicht vergessen werden dürfen.

Wir, die Nachfahren, die bisher in Frieden leben durften, könnten doch weiterhin im Sinne der Vätergenerationen am Seelenonntag an dieser friedensorientierten Gemeindeveranstaltung - mit unseren persönlichen Beziehungen zu den Menschen, denen es kriegsbedingt nicht so gut gegangen ist, durch die gemeinsame Seelenonntags-Feier (Gottesdienst und liturgische wie politische Besinnung an den „Kriegsdenkmälern“) Solidarität und Mitempfinden zeigen, denke ich einmal als Obmann des Kameradschaftsbundes und als Nachkriegsgeborener.

Es ist für mich jedes Mal ein Erlebnis, wenn Organisationen wie Feuerwehr oder Vereine wie Musikverein, u.v.a. - und vor allem die Hörbranz Pfarr- und politische Gemeinde sehr aktiv daran teilnehmen.

Bericht: Mag. Xaver Hagspiel, KB-Obm

**„In Flanders fields (+ „song“ eingeben)**

In Flanders fields the poppies blow  
Between the crosses, row on row,  
That mark our place; and in the sky  
The larks, still bravely singing, fly”

## FC Hörbranz

# Siegreiches Leiblachtal-Derby

Am 25.10.2015 fand auf unserer wunderschönen Sportanlage Sandriesel endlich wieder einmal ein "Leiblachtal-derby" statt. Bei bestem Wetter (Sonnenschein pur), einer grandiosen Zuschauerkulisse (geschätzte 600 Zuschauer!) waren die Vorzeichen für ein spannendes Derby gegeben. Insgesamt waren 13 waschechte Hörbranzler Spieler im Einsatz. Eine stolze Anzahl in einem Derby. Wenn man noch die Spieler aus Hohenweiler dazunehmen würde, welche durch unsere Nachwuchsausbildung gegangen sind, kämen noch weitere 4 Spieler dazu. Hier kann man also getrost von einem "klassischen" Derby sprechen. Das Spiel selbst konnte leider nicht ganz das halten, was es versprach. Zu groß war an diesem Tag die Überlegenheit des FC Hörbranz. Durch Tore von Sinz Martin (2) und Grünwald Lukas siegte unsere Mannschaft mit 3:0. Das Derby-Rückspiel findet am 28/29.5.2016 in Hohenweiler statt. Wir hoffen natürlich, dass uns viele Hörbranzler Fans dorthin begleiten und wieder für eine fantastische Kulisse sorgen werden. Eines hat sich auch bei diesem Spiel gezeigt. Es waren viele neue und altbekannte Gesichter zu sehen. Es herrschte eine rege Kommunikation untereinander und es war zugleich auch ein Treffpunkt für "Jung und Alt". Vielleicht waren einige Zuschauer dabei, die in Zukunft wieder vermehrt auf den beiden Leiblachtaler Fußballplätzen zu sehen sein werden. Wir und auch unsere Nachbarn aus Hohenweiler setzen nämlich auf die eigenen Nachwuchsspieler. Dies kann aber auch nur dann geschehen, wenn die gezeigten Leistungen auch durch viele Zuschauer gewürdigt werden. Dann fühlen auch wir als FC Hörbranz uns in dem eingeschlagenen Weg bestätigt. Wir freuen uns schon auf eine tolle Frühjahrs-Saison und hoffentlich viele interessierte Zuschauer.

Bericht: Philipp Jansen



Hörbranzer Raubritter

# Faschingsauftakt im Leiblachtal zum 40-jährigen Faschingsjubiläum



Der Faschingsauftakt der Hörbranzer Raubritter zu ihrem 40-jährigen Faschingsjubiläum am 11.11.2015 im Leiblachtalssaal hat auch dieses Jahr wieder bewiesen, dass Tradition und gesellschaftliches Zusammenleben keine leeren Schlagworte sind.

Pünktlich um 20.00 Uhr wurde der Abend eröffnet und schließlich unter Schall und Rauch das neue Prinzenpaar der diesjährigen Faschingssaison, **Prinzessin Barbara XL und Prinz Patrick XL** präsentiert.

Wie auch im letzten Jahr wurden wieder von „Ihrer Majestät Hans von Rechberg“ wichtige Persönlichkeiten aus

dem Dorfleben zur Audienz eingeladen. Auf so manche pikante Frage Ihrer Majestät musste schließlich Rede und Antwort gestanden werden. Zudem wurden wieder pointierte Büttreden aus Hörbranz und Hohenweiler vorgelesen, die gekonnt die gesellschaftlichen Highlights und Kuriositäten aus unserer Talschaft skizzierten.

Dieser Abend gab einen kleinen Vorgeschmack auf den schon mit Spannung erwarteten **Raubritterball am 09. Jänner 2016**, für den es in diesem Jahr gelungen ist den Zauberkünstler Robert Ganahl sowie die Bregenzer Garde unter der Leitung von Monika Mayer-Pavlidis für die Miternachtsshow zu engagieren.

Bericht: Hörbranzer Raubritter



Schützenverein Hörbranz

# Einladung

zum

## KLOSAMÄNDLE – SCHIESSEN 2015

im **LG-Schießstand** des **Schützenvereins Hörbranz**



**Samstag 5. Dezember** von 13 bis 17 Uhr  
**Sonntag 6. Dezember** von 9 bis 18 Uhr  
**Luftgewehrschießstand im Dorf** (hinter der Polizei)  
 (wir schießen auf der neuen elektronischen Anlage)



## Kneipp Aktiv-Club Reise an den Gardasee

In der ersten Oktoberwoche erlebten 50 Personen eine wunderschöne Reise an den Gardasee. Die Fahrt ging über den Arlberg- und Reschenpass an den Kalterer See zur Mittagspause. Anschließend fuhren wir weiter nach Rovereto zur Besichtigung der Friedensglocke (siehe Foto). Diese erinnert an die Gefallenen der Kriege aller Nationen und ist daher ein Wahrzeichen, den Weg zum Frieden zu finden. Danach ging die Reise weiter entlang des Gardasees zum Hotel Manerba sul Garda. Am nächsten Tag erlebten wir eine ca. zweistündige Schifffahrt nach Malcesine mit den malerisch schönen Gassen. Am späteren Nachmittag besuchten wir das Weinfest in Bardolino und genossen die speziellen Weine und die vielen kulinarischen Köstlichkeiten. Am dritten Tag hatten wir das wunderbare Vergnügen, mit zwei Stadtführerinnen die Traumstadt Verona mit ihrem romantischen Charme etwas kennen zu lernen. Anschließend blieb uns noch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Bevor wir wieder in unserem Hotel ankamen, besuchten wir auf der Heimfahrt dieses Tages noch das Ölmuseum in Bardolino mit Verköstigung, auch dieser Programmpunkt war sehr interessant. Am vierten Tag traten wir die Heimreise an, diese führte uns über Bozen nach Sterzing zu einer verlängerten Mittagspause, auch hier blieb noch genügend Zeit, die letzten Einkäufe zu erledigen. Bekanntlich hat ja jede Reise wieder ein Ende, so auch diese. Ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer Patrick Gruber, der uns alle vier Tage mit viel Geschick, Humor und seinem hervorragenden Fahrstil sicher über die Passhöhen wie auch durch die schmalen Gassen gelenkt hat. Auch dieses Mal konnten wir wieder viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Euer Reiseleiter Severin Sigg

Bericht: Severin Sigg



## Wanderungen in der Umgebung des Kneipp Aktiv-Clubs

Unter der Leitung von Anton Sigg haben seit Oktober 2015 wieder die wunderschönen, abwechslungsreichen Wanderungen in die nähere Umgebung begonnen. Es ist phänomenal, welche riesige Auswahl an interessanten Wanderungen Anton Sigg präsentiert. Jeden Dienstag um 13.30 Uhr findet sich eine ansehnliche Anzahl von

Wanderern am oberen Kirchplatz ein, um die körperliche Fitness zu stärken und dem seelischen Wohlbefinden etwas Gutes zu tun. Hoffentlich haben wir noch lange den Luxus, so einen engagierten und versierten Wanderführer zu haben. Ihm gebührt unser aller Dank!

Bericht: Brunhilde Haider, Foto Tone Sigg

## Reit- und Fahrverein Leiblachtal Vereinsmeisterschaft 2015



Am 11. Oktober 2015 fand im Reitstall Erlenhof die Vereinsmeisterschaft im Dressurreiten statt. Dieses Jahr wurden zwei unterschiedliche Abteilungen gewertet. Als erstes waren die Jugendlichen/Junioren an der Reihe. In dieser Abteilung konnte Judith Faller die Konkurrenz hinter sich lassen und holte mit ihrem Ponywallach Merlin den Vereinsmeistertitel. Vizemeisterin wurde Sarah Rinner mit Loredo und auf Platz 3 landete Eileen Pichler mit



Fabjolo. Anschließend startete die Allgemeine Abteilung, in der eine schwerere Dressuraufgabe geritten wurde. Hier konnte sich Brigitte Krassnig mit Kronjuwel an die Spitze setzen und gewann den Bewerb sowie den Vereinsmeistertitel. Platz 2 ging an Shirin Mathis mit Lando und Platz 3 an Ines Arnold mit Bisquit.

Bericht: Stefanie Koller, Schriftführerin

## Sozialsprengel Leiblachtal

# Essen auf Rädern und Familienhilfe ist für viele unverzichtbar und wertvoll

### Der Rollende Esstisch

Essen auf Rädern - ermöglicht es, ältere, kranke und alleinstehende Hörbranzler und Hohenweiler BürgerInnen zuhause mittags mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Das Essen wird im Sozialzentrum Josefsheim in Hörbranz zubereitet und in Warmhalteboxen von Mitarbeiterinnen des Sozialsprengel Leiblachtal zugestellt. Täglich kommt ein frisch gekochtes, preiswertes komplettes Menü zu den Kunden nach Hause - bei Bedarf wird auch Diätessen angeboten. Das Essen wird Montag bis Samstag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr zugestellt.

Bestellungen bzw. Abbestellungen sollten bis 09.00 Uhr desselben Tages getätigt werden. Bei Bestellungen bzw. Abbestellungen, die das Wochenende betreffen, sollte dies bis jeweils Freitag um 09.30 Uhr gemeldet werden. Der Preis für ein Essen beträgt werktags EUR 7,20 und am Samstag 7,70 €. In der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal erhalten Bürger gerne weiter Auskünfte zum Dienstleistungsangebot Essen auf Rädern.

**Kontakt: Wesna Reiner. T. 05573 85550.**

### Mobile Familienhilfe

Seit vielen Jahren bietet der Verein Sozialsprengel Leiblachtal auch die mobile Familienhilfe an. Die klassische Familienhilfe bietet Hilfe zur Überbrückung von schwierigen Krisensituationen. Eine Familienhelferin



kommt zu Ihnen nach Hause, übernimmt die Kinderbetreuung, wenn notwendig Hausarbeiten, sowie Ämter- und Behördenwege und sorgt für die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des stabilen häuslichen Umfelds.

Die Mitarbeiter/innen der Familienhilfe sind ausgebildete Fachkräfte (Absolvent/innen der Fachschule für Sozialbetreuungsberufe oder Familienhelfer/innenschule). Sie bieten Familien, deren Familienleben durch besondere Ereignisse aus der Balance geraten ist, fachlich qualifizierte Entlastung und umfassende Betreuung an.

Die Einsatzzeiten sind ganztätig oder mindestens halbtätig von Montag bis Freitag im Zeitrahmen von 08:00 - 17.00 Uhr - andere Zeitabsprachen sind mit der Einsatzleitung zu vereinbaren sowie in besonderen Fällen (Nacht und Wochenende) für Familien mit Angehörigen mit Behinderung.

Die Finanzierung der Familienhilfe erfolgt über Beiträge des Landes und der Gemeinden, des Vorarlberger Sozialfonds sowie des Kostenbeitrages der Familie laut Tarifblatt in der Höhe von 2,70 Euro bis 5,05 Euro pro Stunde (Stand 2015). Die Preise sind gestaffelt nach der Familiengröße. Das exakte Tarifblatt erhalten Sie beim Sozialsprengel Leiblachtal.

**Kontakt: Thomas Winzek, MA – Einsatzleiter für das Leiblachtal. T. 05573 85550.**

Bericht: Thomas Winzek, MA

## Krankenpflegeverein Hörbranz

Das zu Ende gehende Jahr ist ein guter Anlass, wieder einmal das Angebot unseres Krankenpflegevereins in Erinnerung zu rufen:



Pflegeleitung DGKS Gerda Kauer

### Pflege in vertrauter Umgebung

Unser Krankenpflegeverein ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen in ihrem Zuhause. Wir unterstützen den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, möglichst lang, zum Teil bis an ihr Lebensende, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

### Wir bieten

bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege durch unser Fachpersonal und eine fachkundige Beratung, Begleitung und Unterstützung für die pflegenden Angehörigen.

### Wir organisieren für Sie

gemeinsam mit der Servicestelle für Betreuung und Pflege beim Sozialsprengel Leiblachtal eine umfassende Betreuung (z.B. Mobiler Hilfsdienst, Betreuungspool Vorarlberg, Essen auf Rädern, Hospiz, andere ambulante Dienste) sowie Pflegebetten und andere Pflegebehelfe.

Die Leistungen unseres Pflegeteams mit Pflegeleitung DGKS Gerda Kauer können sich sehen lassen: in den ersten drei Quartalen 2015 wurden 136 Patientinnen und Patienten betreut. Bei 3.900 Patientenkontakten wurden über 3.400 Stunden aufgebracht. Darum ist es mir ein Bedürfnis, mich bei unserem Pflegeteam Gerda, Karin, Alexandra, Andrea, Ulli und Maria sowie den Vertretungen und Praktikantinnen, aber auch bei den pflegenden Angehörigen recht herzlich für die geleistete Arbeit zu bedanken. In den Dank mit einschließen möchte ich auch meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Das bevorstehende Jahresende bietet aber auch Gelegenheit, allen Personen und Einrichtungen zu danken, die unsere Arbeit getragen und in irgendeiner Form unterstützt haben. Das sind zunächst die Mitglieder unseres Vereins, die mit ihrem Beitrag und Spenden eine wichtige Grundlage für unsere Finanzen bilden, die aber auch als Solidargemeinschaft unsere Werte und Ziele mittragen.

Aber ohne die Unterstützung des Landes Vorarlberg, der Marktgemeinde Hörbranz und der Sozialversicherungsträger könnten wir den finanziellen Aufwand nicht stemmen. Auch die Unterstützung der Systempartner Landesverband Hauskrankenpflege und Connexia ist für uns sehr hilfreich. In der gedeihlichen Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Leiblachtal und den anderen Krankenpflegevereinen im Leiblachtal, insbesondere auch mit der Ärzteschaft liegen die Voraussetzungen für eine sehr gute Versorgung der pflegebedürftigen Personen in Hörbranz. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Ein großes Anliegen ist die Mitgliederwerbung. Wenn Sie gute Erfahrung mit unseren Leistungen gemacht haben, erzählen Sie das gerne weiter und animieren Sie Familien in ihrem Bekanntenkreis, Mitglied des Krankenpflegevereins Hörbranz zu werden - sofern sie es nicht bereits sind. Besonders alle in letzter Zeit in Hörbranz zugezogenen Personen und Familien möchten wir ansprechen und auf unser Angebot aufmerksam machen.

So wünsche ich Ihnen im Namen von Pflegeteam und Vorstand für das kommende Jahr alles Gute und bestmögliche Gesundheit.

Obmann Dr. Benno Wagner

### So erreichen Sie uns:

Krankenpflegeverein Hörbranz  
Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz  
Tel.: 05573/85544, Fax: 05573/20086  
Email: kpv-hoerbranz@aon.at  
ZVR-Zahl: 1059157

### Sprechstunden:

Montag bis Freitag: 07.30 - 08.00 Uhr  
In der übrigen Zeit per Anrufbeantworter, der um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr abgehört wird.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

## Firmenvorstellung

## Es ist nicht leicht das Außergewöhnliche zu finden...

... schön es gefunden zu haben!

Nicht nur schöne und gepflegte Haare sind Ausdruck deiner Persönlichkeit, sondern auch deine Hände und Füße. Seit einigen Wochen vervollständigt Madeleine (diplomierte Nageldesignerin) das Team von CUT DESIGN.

Ob klassisch dezent, modisch gestylt oder einfach nur natürlich gepflegt, Madeleine hilft dir gerne dabei, das passende Styling für dich zu finden. Einwirkzeiten während der Haarpflege können optimal mit einer Maniküre oder Pediküre überbrückt werden. Gerade in der kalten Jahreszeit sollten wir besonderes Augenmerk auf unsere Hände legen – Peeling und Masken für die Hände sind hier die idealen Begleiter.

Komm vorbei und lass dich verwöhnen!



Die neue Verstärkung des CUT DESIGN Teams ist Madeleine Erath (diplomierte Nageldesignerin)

## Kontakt:

Cut Design, Lindauerstraße 65, 6912 Hörbranz

Tel.: 05573/82372

Web: [www.cutdesign.co.at](http://www.cutdesign.co.at)

Bericht: Madeleine Erath

## Unternehmerbörse Leiblachtal

## „Leiblach-Taler“ ist das ideale Geschenk für jeden Anlass

Freude schenken und gleichzeitig aktiv die Wirtschaft in der Region stärken, mit dem „Leiblach-Taler“ – einer Initiative der Unternehmerbörse Leiblachtal – bleibt die Kaufkraft zur Erhaltung der höchst notwendigen Nahversorgung sozusagen vor der Haustür. Die Fünf-Euro-Gutscheine bzw. die Zehn-Euro-Gutscheine sind anerkannte Zahlungsmittel bei über 100 heimischen Partnerbetrieben der unterschiedlichsten Branchen. Sie sind aber auch allseits beliebte Geschenk-Gutscheine zu besonderen Anlässen und für die kleine Aufmerksamkeit zwischendurch. Die Gutscheine sind immer und überall willkommen: Sie unterstützen damit

die regionale Wirtschaft – Handel, Gewerbe, Gastronomie und Sie sichern damit auch die wertvollen Arbeitsplätze für Jung und Alt hier in unserer Talschaft, so die Obfrau der Unternehmerbörse Leiblachtal Veronika Matt (Atelier für Floristik). Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal und den Sparkassen sowie bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz. Für die Organisation und Logistik darf man sich bei diesen Institutionen bzw. Firmen herzlich bedanken.

**Info: Unternehmerbörse Leiblachtal im Internet unter [www.unternehmerboerseleiblachtal.at](http://www.unternehmerboerseleiblachtal.at)**

Bericht: Manfred Schallert



Auch bei Angelika Erath von CUT DESIGN sind die „Leiblach-Taler“ stets willkommen.

## Bücherei und Spielothek Hörbranz

## Ein Lächeln zu Weihnachten...

*Es kostet nicht viel und bringt viel ein.  
Es bereichert den Empfänger  
ohne den Geber ärmer zu machen.  
Es ist kurz wie der Blitz,  
aber die Erinnerung daran ist oft unvergänglich.  
Keiner ist so reich, dass er darauf verzichten könnte,  
und keiner ist so arm, dass er es sich nicht leisten könnte.  
Es bringt Glück ins Heim, schafft guten Willen  
und ist das Zeichen der Freundschaft.  
Man kann es weder kaufen, noch erbitten,  
noch leihen oder stehlen.  
Denn es bekommt erst einen Wert, wenn es verschenkt wird.*

Mit einem Lächeln verbinden wir unseren Dank für das tolle Miteinander in diesem Jahr und wünschen allen eine besinnliche Adventzeit sowie ein fröhliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen 2016 in der Bücherei und Spielothek Hörbranz.



Denken Sie daher frühzeitig daran, sich mit Büchern und Spielen für die Weihnachtsfeiertage einzudecken, denn von Donnerstag, dem 24.12.2015 bis einschließlich Donnerstag, dem 7. Jänner 2016 bleibt die Bücherei und Spielothek geschlossen.

Das Team der Bücherei und Spielothek Hörbranz

Bericht: Silvia Hinderegger

## Die Geschichte Vorarlbergs

### Das Land Vorarlberg 1861 bis 2015 Neues Buch von Meinrad Pichler

ISBN: 978-3-7030-0865-8 / Umfang: 472 Seiten/ Preis: EUR 29,90  
Im Buchhandel erhältlich! (Ein tolles Weihnachtsgeschenk?)

Mit dem dritten und letzten Band der Geschichte Vorarlbergs skizziert der aus Hörbranz stammende und weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus bekannte Historiker Meinrad Pichler einen umfassenden Überblick über Vorarlberg im vergangenen Jahrhundert.

„Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die Rufe der Vorarlberger Elite nach mehr politischer und wirtschaftlicher Selbständigkeit und somit auch nach einer Loslösung von Tirol immer lauter. 1861 gab der Kaiser der Forderung der Vorarlberger nach und gewährte einen eigenen Landtag. Dieser wichtige Einschnitt in der Geschichte Vorarlbergs diente dem Autor als Beginn des dritten und letzten Bandes der dreibändigen Landesgeschichte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten begann in den 1880er Jahren ein wirtschaftlicher Aufschwung vor allem durch Industriegründungen. Damit verbunden war auch der Ausbau der Infrastruktur und kurze Zeit später versuchte man auch den Tourismus, vor allem den Bergtourismus, anzukurbeln. Vorarlberg blieb natürlich auch nicht von den Weltkriegen verschont. Meinrad Pichler berichtet von den unzähligen Kriegsoffern des Ersten Weltkriegs über die Ausmaße der NS-Diktatur bis hin zur Besatzungszeit und den Entwicklungen der Nachkriegszeit in den 1950er Jahren. Schließlich gewährt der Autor Einblicke in das zeitgenössische Vorarlberg: Von den 1970ern, die gekennzeichnet waren von einem letzten Hoch der dominanten Textilfabrikation, über politische Entwicklungen im Land, den Ausbau des Bildungsbereichs, einen umfangreichen Überblick über die kulturelle Landschaft Vorarlbergs bis hin zu den letzten Landtagswahlen im Jahr 2014.

#### Themen im Überblick:

- Vorarlberg 1861-1914, - Vorarlberg im Ersten Weltkrieg, - Die Frauen eine eigene Geschichte, - Die Zwischenkriegszeit, - Vorarlberg während der NS-Diktatur, - Nachkriegszeit und Nachkriegsentwicklung, - Das zeitgenössische Vorarlberg

Der Autor: Meinrad Pichler, Jahrgang 1947, war nach langjähriger Unterrichtstätigkeit bis 2010 Gymnasialdi-

rektor am BG Bregenz Gallusstraße. Er veröffentlichte bereits zahlreiche Publikationen zu landesgeschichtlichen und literarischen Themen mit den Schwerpunkten NS-Zeit, Emigration aus Vorarlberg sowie Kultur- und Alpgeschichte. 2014 wurde ihm der Vorarlberger Wissenschaftspreis verliehen.“ (Quelle: Universitätsverlag Wagner, Innsbruck)

Was mir an den Büchern von Meinrad Pichler gefällt: Der Autor versteht es, das Wesentliche in bestimmten Zeitabschnitten/Epochen klar zu erkennen und gut verständlich zu vermitteln. Beim Studium des 3. Bandes der „Geschichte Vorarlbergs“ öffnen sich dem Leser viele interessante Strukturen/Zusammenhänge aus den vergangenen 150 Jahren. Meinrad Pichler versteht es, die Dinge stets „auf den Punkt“ zu bringen und es fällt schwer, das Buch zwischendurch (472 Seiten!) wegzulegen. Meinrad Pichler ist auch ein hervorragender Redner. Es gelingt ihm, mit seiner angenehm lauten und deutlichen Stimme das Publikum zu fesseln. Zweimal gibt es in den nächsten Wochen die Möglichkeit - bei freiem Eintritt - Vorträge von Meinrad Pichler zu besuchen:

#### Vorarlberg Museum

**Freitag, 11. Dezember 2015, 17.00 Uhr / 1918.** Von tiefen Gräben, großen Wunden und bösen Träumen  
**Freitag, 22. Jänner 2016, 17.00 Uhr / 1945.** Gab es eine Stunde Null - und wenn ja, wann?



Meinrad Pichler (Foto: VLK)



Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar

## Katholische Jugend Hörbranz Hallo du!

Wir die Katholische Jugend Hörbranz - kurz KJ - sind eine Gruppe von jungen Leuten, die übers Jahr verteilt verschiedene Aktionen mit und für Kinder planen und durchführen.

Am 19. Dezember starten wir mit "Weihnachtszauber" und freuen uns über dein "Reinschnuppern".

Neugierig auf weitere Aktionen?

Dann schau rein auf: [www.kj-hoerbranz.at](http://www.kj-hoerbranz.at)

Solltest du Fragen haben, melde dich doch bei mir:

Eva Mühlebach, Email: [kj.hoerbranz@gmx.at](mailto:kj.hoerbranz@gmx.at)

Bericht: Daniela Prilmüller



## Zumba am Vormittag – eine Stunde für mich

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die Spaß daran haben, sich zu mitreißenden Rhythmen zu bewegen und in einer Gruppe einfache Choreographien zu erlernen. Zumba ist eine Bewegungsart, die sich für Junge und Junggebliebene gleichermaßen eignet.

Wenn sich der Abend um Kinder und Familie dreht und keine Zeit für anderes bleibt, kann dies am Morgen, wenn alle in Kindergarten, Schule ... versorgt sind, eine nette Abwechslung - Zeit für mich - sein, oder auch wenn es abends schwerfällt sich aufzuraffen, um sich sportlich zu betätigen.

Der Kurs startet am Dienstag, 15.12.2015 –  
weitere Termine sind 12., 19., 26.1. und 2.2.2016  
Kursbeitrag: € 38,--  
Kursort: Pfarrheim Hörbranz  
Kursleiterin: Angela Hehle



Anmeldung unter:  
Volkshochschule Bregenz  
Tel. 05574 525240  
oder [direktion@vhs-bregenz.at](mailto:direktion@vhs-bregenz.at)

Aus der Geschichte

# „volare“ – Vorarlberger Geschichte wird sichtbar

„volare“ steht für Vorarlberger Landesrepositorium und meint das neueste Angebot der Vorarlberger Landesbibliothek: ein Datenspeicher, auf dem sich die Fotosammlungen der Bibliothek befinden.

Tausende Fotos, Dias, Negative, Ansichtskarten und Landkarten wurden in den vergangenen Jahren digitalisiert. Die Online-Bilddatenbank – gegenwärtig stehen 80.000 Bilder unter der Adresse [www.vorarlberg.at/volare](http://www.vorarlberg.at/volare) allen Interessierten zur Verfügung und sind frei zugänglich. Die Bilder können von jedem User/Benutzer – unter bestimmten Bedingungen – weitergenutzt werden.

Im „Angebot“ befinden sich rund 6.000 historische Ansichtskarten, sowie etwa 40.000 Ansichtskarten, Fotos und Negative aus der Sammlung des Ansichtskartenverlages Risch-Lau. Neu dazugekommen ist die so genannte Sammlung Klapper (Landesbildstelle) mit insgesamt rund 100.000 Fotos, Dias und Negativen. Die Digitalisierung der Sammlungen wird ständig fortgesetzt. So werden in nächster Zeit die Sammlungen Ignacio Martinez (Fotos Architektur) und Oliver Benevuti (Fotos Alpen und Vorsäbe) online abrufbar sein.

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar

Einige Hörbranz-Fotos aus der Datenbank „volare“:



Gästezimmer im Gasthaus Rössle (1964)  
<http://pid.volare.vorarlberg.at/o:13974>



Gaststube im Gasthof Austria, Unterhochsteg (1959)  
<http://pid.volare.vorarlberg.at/o:3432>



Bundespräsident Rudolf Kirchschläger, Severin Sigg, Siegfried Gasser und Werner Hansjakob bei der Besichtigung der Hochwasserschäden in Hörbranz (1974).  
Wer kann weitere Personen benennen?  
(W. Rupp, T 05573/82760; [w.rupp@aon.at](mailto:w.rupp@aon.at))  
<http://pid.volare.vorarlberg.at/o:80720>



Campingplatz zwischen der Ruggbach- und der Mühlbachmündung (1958) – noch bevor es den Camping Praml und den Camping Maihof gab. Heute ist dieses Grundstück dicht mit Bäumen und Gebüsch bewachsen. <http://pid.volare.vorarlberg.at/o:26522>



Flugansicht Dorfkern Hörbranz (1974) <http://pid.volare.vorarlberg.at/o:80731>

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Berkmann Johann**  
Richard-Sannwald-Platz 10/2  
01.12.1935

**Gartner Hilda**  
Lehmgrube 6  
12.12.1924

**Malin Berta**  
Heribrandstraße 14  
22.12.1912

**Wernle Franz**  
Heribrandstraße 47  
01.12.1935

**Winterholer Walter**  
Richard-Sannwald-Platz 4/1/1  
15.12.1935

**Sigg Angelika**  
Diezlinger Straße 47  
23.12.1930

**Penz August**  
Josef-Matt-Straße 19  
03.12.1930

**Kocher Erwin**  
Lindauer Straße 96b  
16.12.1933

**Tratter Stefan**  
Lehenweg 7  
26.12.1930

**Hitzhaus Maria**  
Heribrandstraße 14  
05.12.1922

**Mühlebach Johann**  
Römerstraße 38  
16.12.1929

**Fink Franz**  
Lochauer Straße 77/7  
26.12.1925

**Reich Ida**  
Brantmannstraße 1  
11.12.1923

**Kiegerl Olga**  
Seestraße 6  
17.12.1934

### Geburten

**Posch Max Christopher**  
Leonhardsstraße 13  
09.10.2015

**Schwärzler Franziska Paula**  
Leiblachstraße 26  
13.10.2015

**Großer Mathilda**  
Fronhofer Straße 8a/9  
04.11.2015

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Meier Jürgen und  
Greinix Elisabeth Rosa Maria,**  
beide Lochau  
16.10.2015.

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Mangold Maria Josefine (91 Jahre)**  
Am Giggelstein 20  
20.10.2015

**Gaßner Alois (90 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
25.10.2015

**Jaritz Anna (89 Jahre)**  
Hochstegstraße 5b  
02.11.2015

## Herzliche Gratulation!



Erika und Arnold Fink - Goldene Hochzeit



Mathilde und Herbert Knaller- Goldene Hochzeit



Stephania und Eduard Ibele - Diamantene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Treffpunkte für junge Familien

##### Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

##### Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz,  
T 0650 920 52 10

#### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr,  
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Kindergarten Dorf  
Kontakt: Stella Sigg,  
T 05573/82222-131

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr  
auch während der Ferien  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Gabriele Sinz

#### Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/storchennest.html](http://www.sozialsprengel.org/storchennest.html)  
T 05573-85550

#### Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen MO – FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,  
T 05573/82222-115

#### ... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO)  
von 12.30 bis 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

#### Öffentlicher Spielplatz

**Rappl Zappl**  
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

#### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:  
ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

**Jugendraum Hörbranz:**  
Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

#### Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr  
Donnerstag 12 – 14 Uhr  
Freitag 18 – 21 Uhr

**Aktuelle Infos:**  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
von 07.30 bis 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
von 07.30 bis 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

#### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr  
(außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 85550

#### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobilitel: 0664 883 98 585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24  
Mo, Di: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr  
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14  
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
So: 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05573/82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 05.12.2015 Dr. Anwander  
So, 06.12.2015 Dr. Stuckenberg

Di, 08.12.2015 Dr. Trplan

Sa, 12.12.2015 Dr. Herbst  
So, 13.12.2015 Dr. Trplan

Sa, 19.12.2015 Dr. Bannmüller  
So, 20.12.2015 Dr. Anwander

Do, 24.12.2015 Dr. Fröis  
Fr, 25.12.2015 Dr. Bannmüller  
Sa, 26.12.2015 Dr. Stuckenberg  
So, 27.12.2015 Dr. Anwander

Do, 31.12.2015 Dr. Stuckenberg  
Fr, 01.01.2016 Dr. Trplan  
Sa, 02.01.2016 Dr. Fröis  
So, 03.01.2016 Dr. Herbst

Mi, 06.01.2016 Dr. Trplan

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Herbst, 05574/44300  
Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
05573/85511-0  
Martin-Apotheke Lochau  
05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Samstag 12.12.2015  
Montag 28.12.2015

#### Restmüll und Biomüll

Freitag 04.12.2015  
Freitag 18.12.2015

#### Papiertonne

Do. 03.12.2015 (Route 1 + Wohnanlagen)  
Do. 17.12.2015 (Route 2 + Wohnanlagen)  
Do. 31.12.2015 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 07.12.2015  
Montag 14.12.2015  
Montag 21.12.2015  
Montag 28.12.2015

Telefon Bauhof:  
82222-280

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser / Silke Sieber  
Montag 20:15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20:00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Helena Ullmann  
Donnerstag 17:00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20:00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20:00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 17:30 neue Turnhalle  
Mittwoch 17:00 neue Turnhalle  
Freitag 17:00 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
Merbod Breier Tel. 05573/82545

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Leitung: B. Gaugelhofer, Bargehr Christine, Gössl Gabi
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr  
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**  
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern ab Dienstag, 06. Oktober 2015**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden ( mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg
- **Seniorentanz Immer letzter Donnerstag des Monats**  
Beginn: 14:30 Uhr, im Bad Diezlings  
Eintritt: 7 €  
Alle Senioren, die gerne tanzen sind herzlich eingeladen!  
Ansprechperson:  
Erika Bösch, Tel. 0664/4195036

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 02. Dezember, 14.00 Uhr  
Adventfeier PVÖ  
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 5. Dezember, 10.00 - 17.00 Uhr  
So, 6. Dezember, 10.00 - 17.00 Uhr  
FC Nachwuchsturnier  
Turnhalle Volksschule Hörbranz

Sa, 5. Dezember, 13.00 - 17.00 Uhr  
Klosamände - Schießen 2015  
Schützenverein Hörbranz  
Luftgewehrschießstand im Dorf (hinter der Polizei)

Sa, 5. Dezember, 16.00 - 22.00 Uhr  
Hörbranz Weihnachtsmarkt  
Pausenhof der Volksschule

So, 6. Dezember, 09.00 - 18.00 Uhr  
Klosamände - Schießen 2015  
Schützenverein Hörbranz  
Luftgewehrschießstand im Dorf (hinter der Polizei)

Sa, 12. Dezember, 08.30 - 12.00 Uhr  
Mütterverschnauaufpause  
Kindergarten Brantmann

Sa, 19. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr  
Weihnachtszauber  
Katholische Jugend Hörbranz  
Pfarrheim Hörbranz

Do, 24. Dezember, 23.45 Uhr  
Turmblasen nach der Mette  
Musikverein Hörbranz

Mo, 28. Dezember, 17.30 bis 21 Uhr  
Aufruf zur freiwilligen Blutspende  
In der Turnhalle Hörbranz

### Theater Hörbranz Lieber reich und glücklich...

Sa,	5. Dezember,	20 Uhr
So,	6. Dezember,	19 Uhr
Mo,	7. Dezember,	20 Uhr
Di,	8. Dezember,	19 Uhr
Sa,	12. Dezember,	20 Uhr
So,	13. Dezember,	19 Uhr
Sa,	19. Dezember,	20 Uhr
So,	20. Dezember,	19 Uhr
So,	27. Dezember,	19 Uhr
Di,	29. Dezember,	20 Uhr

#### Kartenvorverkauf:

Renate Wild, T: 0688-8003733;  
RAIBA Hörbranz-Kartenbüro im  
Erdgeschoss: Mittwoch 9 - 11 Uhr  
und Freitag 14 - 16 Uhr

#### Internet:

www.theater-hoerbranz.at

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 14.12.2015

Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

#### em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 10.12.2015

Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Notar Dr. Gächter

Mittwoch, 02.12.2015

Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Wohnungen

Mag. Xaver Hagspiel  
Obmann Sozial- und  
Wohnungsausschuss  
Montag, 14.12.2015  
Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
T: 82222-0

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
[www.e5-hoerbranz.at](http://www.e5-hoerbranz.at)  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at